

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Ratsgruppe BUNT

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Historisches Rathaus

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 22.03.2019

AN/0411/2019

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	04.04.2019

Sportentwicklungsplanung – jetzt umsetzen!

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die SPD-Fraktion bittet Sie, folgenden Antrag in die Tagesordnung des Rates am 04.04.2019 aufzunehmen:

In der aktuellen Ausgabe stellt sich Köln.Sport die Frage „Ist das jetzt der große Wurf?“. Für die Antragsteller gibt es darauf eine klare Antwort: Dies ist der erste Schritt und den zweiten müssen Politik, Stadtverwaltung und die Akteure im Kölner Sport nun unverzüglich miteinander gehen.

Beschluss:

Um erfolgreich in die Umsetzungsphase der Sportentwicklungsplanung einzusteigen beauftragt der Rat die Verwaltung mit den folgenden Punkten

1. Erarbeiten eines Maßnahmenkatalogs und einer konkreten Maßnahmenplanung sowohl für die einzelnen Stadtbezirke als auch stadtweit sowie eine Priorisierung dieser Maßnahmen
2. Sozialräumliche Ausrichtung der Sportentwicklungsplanung, Verwendung eines Sozialindex bei der Priorisierung der Maßnahmen
3. Rechtzeitiges Aufstellen einer Finanzierungsplanung abgeleitet aus dem Maßnahmenkatalog und den im Rahmen der prozessbegleitenden Evaluierung festgestellten Finanzbedarfen und ggf. erforderlichen Anpassungen sowie Berücksichtigung in der mittel- bis langfristigen Finanzplanung
4. Akquise des erforderlichen Personals für das Sportamt und Finanzierung des erforderlichen Personals beim Stadtsportbund

5. Abschluss eines „Paktes für den Sport“ mit dem Stadtsportbund, in dem die weitere Zusammenarbeit geregelt wird und Leistungsvereinbarungen getroffen werden können
6. Beauftragung einer Evaluierung der Sportentwicklungsplanung parallel zur Umsetzung sowie einer abschließenden Erfolgskontrolle von Maßnahmen

Begründung:

Im Januar 2019 hat die Bietergemeinschaft Kähler / Thieme / Brandl-Bredenbeck / Fischer ihr Gutachten zur Sportentwicklungsplanung „Sport in Köln – Lebensfreude in Bewegung“ vorgelegt. Die Antragsteller freuen sich darüber, dass der erste Meilenstein in der Sportentwicklungsplanung damit erreicht ist und auch mit fünf wichtigen Modellprojekten bereits ein Schritt hin zur konkreten Umsetzung angelegt ist. Darüber hinaus gibt das Gutachten zahlreiche Handlungsempfehlungen für die Umsetzungsphase, die es nun unmittelbar aufzugreifen gilt.

Insbesondere auch das Modellprojekt „Verwaltungsstrukturen“, das die Weiterentwicklung des Sportamtes zu einem „Kompetenzzentrum Sport und Bewegung“ beinhaltet, lässt für viele Vereine darauf hoffen, dass künftig unkomplizierte und vor allem schnellere Verfahren dazu führen, dass die Vereine sich mehr auf die ureigene Arbeit konzentrieren können, Anträge schneller bearbeitet und Baumaßnahmen effektiver umgesetzt werden können.

Aus dem initiativen Antrag der SPD-Fraktion aus Mai 2016 sind damit einige der Aufgaben abgearbeitet, jedoch müssen sich nun unmittelbar die Erarbeitung eines Maßnahmenkatalogs – wie auch ursprünglich in der Verwaltungsvorlage 2625/2016 zur Beauftragung der Sportentwicklungsplanung vorgesehen - und einer Priorisierung der Maßnahmen in der Umsetzung anschließen.

Für diese Umsetzungsphase sieht die SPD-Fraktion daher folgende Erfolgsfaktoren, die für uns unabdingbare Voraussetzungen für eine gute Entwicklung des Vereinssports sowie des individuellen Sports in Köln sind:

- Politische Legitimation für die Umsetzungsphase
- Erarbeitung eines Maßnahmenkatalogs
- Konkrete Priorisierung
- Anbindung an andere kommunale Handlungsfelder
- Monitoring zur Nachvollziehbarkeit
- Berücksichtigung des Ehrenamtes
- Personal
- Evaluierung (parallel zur Umsetzung sowie abschließende Erfolgskontrolle)

Mit dem oben genannten Beschluss sollen diese Erfolgsfaktoren garantiert werden und mit einem politischen Beschluss die entsprechende Legitimation und Dringlichkeit erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Barbara Lübbecke
SPD-Fraktionsgeschäftsführerin

gez. Thomas Hegenbarth
Sprecher der Ratsgruppe BUNT